



# Unser Michaelnbad



Foto: E. Gemeinde Michaelnbad

miteinander lebenswert gestalten

**agenda 21** 

NETZWERK OBERÖSTERREICH

We support the Sustainable Development Goals (SDGs)



[www.agenda21-ooe.at](http://www.agenda21-ooe.at)



## Gemeinde Michaelnbach

**Politischer Bezirk:** Grieskirchen

**Fläche:** 23,02 km<sup>2</sup>

**EinwohnerInnen:** 1.259 (Stand Jänner 2021)

**Bürgermeister:** Ing. Martin Dammayr

**Start 2. Agenda 21-Follow up:** Februar 2017  
(Basisprozess 2007, 1. Follow up 2012)

**Prozessbegleitung:** Alexander Hader, Eva Seebacher

**Kernteamleitung:** Jakob Zauner

**Kernteam:** 7-15 Personen / 5 Projektgruppen

**Mitwirkende Personen:** > 250

### Grund für 2. Agenda 21-Follow up:

- Nahversorgung kurz vor der Abwanderung aus dem Ortskern und die damit verbundene Ortskernentleerung

### Ziele des 2. Agenda 21-Follow up:

- Ortskern und Nahversorgung gemeinsam mit den BürgerInnen entwickeln (Bedarf gut abdecken)

### Schwerpunkte und Handlungsfelder für die zukünftige Entwicklung:

- Regionaler Fokus bei Nahversorgung (FoodCoop)
- Bürgergenossenschaft aufbauen und mit Leben füllen
- Soziales Miteinander stärken (Nachbarschaftshilfe neu)
- Integration ZuzüglerInnen in dörflichem Gefüge
- Zukunftsfähiger Ortskern - Dorfmittelpunkt denken
- Das Dorf im Klimawandel (Glokaltät)

### Auswahl aktueller/geplanter Projekte:

- Zukunftsfähigen Ortskern realisieren
- Mehr Verkehrssicherheit im Ort
- Jugendraum errichten
- Bedarfserhebung Kinderbetreuungsplätze über Bürgercockpit (Elternverein)
- Bildungsarbeitskreis reaktivieren: Erwachsenenbildung, z.B Medienbildung
- 2x jährlich Vereinsobleutekonferenz zur Abstimmung von Projekten



Eine moderne, umsichtige und zukunftsweisende Gemeindeverwaltung verbindet die unterschiedlichen Anliegen der BürgerInnen mit den vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten der Politik.



Mit dem Format "Ideenkirtag" findet ein laufender Dialog mit den BürgerInnen statt, bei dem gemeinsam Richtungsentscheidungen für eine lebenswerte, zukunftsfähige Weiterentwicklung der langjährigen Agenda 21-Gemeinde erarbeitet werden.